

Eine Abrechnung mit der Justiz

Die Hauptaufgabe des preussischen Landtags begann am Freitag die Beratung des Justizgesetzes. Nach einer eingehenden Erörterung des Justizministeriums am 18. und 19. April...

Idem oft ganz unglücklich, erzählt der Berichterstatter der Neuen Züricher Zeitung, mit welcher Frechheit und Raffinerie viele dieser Unternehmungen ausgeführt werden, die längst einen festen Bestand der täglichen Sensationsmeldungen der Tagesblätter bilden.

durch die Polizeibehörden. So wurden zum Beispiel zur Verfolgung des erst neunzehnjährigen Negers Luther Robb, der innerhalb einer Stunde drei Detektive erschossen und getötet hatte, nicht weniger als vierzigtausend Polizeibeamte und Detektive eingesetzt.

Gegen den 1. Mai

Deitsch, 24. April. Der Dippische Landtag nahm heute einen Antrag der Deutschen Volkspartei an, der die Aufhebung des 1. Mai als gesetzlicher Feiertag fordert.

Die Gewerkschaftsinternationale in Rom

Rom, 22. April. (Eigener Bericht.) Am 20. April wurde in Rom der Internationale Gewerkschaftskongress eröffnet. Es sind über 200 Delegierte aus 20 Ländern, die insgesamt 24 Millionen freigelegentlich organisierter Arbeiter vertreten, anwesend.

große Mühe Arbeit für die Freiheit, für den Frieden und für die Menschlichkeit geleistet hat. In der Diskussion erklärte Larnow, Deutschland, daß die deutsche Delegation die Tätigkeit des internationalen Bureaus durchaus anerkennt.

Das Verbrechen in Neuport

London. (Aussprache.) Am Gründonnerstag wurden in Neuport 400 bewaffnete Zivilisten als Bürgergarde der Polizei eingeschrieben, um den in der Stadt überhandnehmenden Verbrechen entgegenzutreten.

Leben • Wissen • Kunst

Wanzenplage in Genua. In früheren Jahren war Genua, wie andre italienische Städte, durch seine Wanzen bedrückt. Wenn auch die Genuaer Bevölkerung die die Schäden aller Länder seit einer Woche betreffen, die Frage nach dem Ursprung der Wanzen konnte, ob Kolonien vor den gemäßigten Wanzen aus seiner Vaterstadt nach Amerika geflohen ist, kaum schon jetzt mit Gewißheit festgestellt werden.

Konzertere

Solistensinfonette. Als Hauptwerk boten die Poliharmontiker unter Edwin Fischer Beethoven's „Siebente“, diese „Liedliche des Tanzes“ wie sie Richard Wagner genannt hat.

Dresdner Kalender

Theater am 26. April. Opernhaus: Die Rauberhöle (7). - Schauspielhaus: Wilhelm Tell (7). - Reichstheater: Die Freimaurer (7).

Vortragkunst

Die Libelle. Der freie Künstler-Studien-Ring der „Libelle“ veranstaltete einen „Festabend Dichter- und Komponistenabend“.

Langstunt

Der Langabend der Berna Waldheim am Sonntag im großen Vereinsausbau erinnert an die jährlichen Veranstaltungen mancher

Kleine Mittheilungen

Das Nähtische von Heilbrunn, sondern das Volksstück „Hans und Gretel“ von Adolf P. Arron ge in Aussicht genommen.

Gewerkschaftsinternationale und Wiederaufbau

Auf dem Internationalen Gewerkschaftskongress wurde der wirtschaftliche Wiederaufbau Europas erörtert. Der Berichterstatter Johaug besandte die dringende Notwendigkeit, Europa von Grund auf neu aufzubauen. Solange die internationalen Wirtschaftsbeziehungen nicht wiederhergestellt sind, solange nicht ein Kreditkollaps auf internationaler Ebene unter der Kontrolle des Finanzkomitees auf internationaler Ebene nicht die Notwendigkeit erkannt ist, daß alle Völker sich gegenseitig helfen müssen, wird das Problem des wirtschaftlichen Wiederaufbaus ungeklärt bleiben.

Sozialpolitische Vorschläge Deutschlands

Genau, 24. April 1923.

Der heutige Tag verliet in aller Eile. Außer Kommissionssitzungen und Besprechungen der einzelnen Delegationen hinter den Kulissen fand keine Versammlung statt. In der Wirtschaftsmission, die heute morgen zusammentrat, brachte die deutsche Delegation unter Führung des Reichswirtschaftsministers Schmidt zu dem Londoner Sachverständigenrat II. Wirtschaftlicher Rat neue Vorschläge ein. Diese Vorschläge empfehlen die Einführung eines einheitlichen Währungsstandards für alle Staaten. Es wird dahin gestrebt, daß die Währungsstandards nicht in kürzeren Zeitläuften, sondern daß sie zum Nutzen des Handels für einen längeren Zeitraum festgelegt werden. Weiter wird gefordert die Verfestigung eines Weltbezahlungsverfahrens für alle Länder in der Tarifbehandlung. Eine gleiche Forderung stellt die Delegation Rumänien. Ein russischer Vorschlag verlangt die Verfestigung der Tariftarife. Ferner wurde von der deutschen Delegation folgende Erklärung eingebracht: Die auf der Wirtschaftsmission in Genue versammelten Nationen sind sich darüber einig, daß der wirtschaftliche Wiederaufbau der Welt nur unter Mitarbeit der Hand- und Arbeiter aller Völker erfolgen kann. Ihre Mitarbeit ist heute gefährdet, weil ihre Lebenshaltung in vielen, besonders in den osteuropäischen Ländern außerordentlich herabgedrückt ist, von dem ihnen aber, weil große Teile der Welt von lang andauernder Arbeitslosigkeit betroffen, auch von ihr bedroht ist.

Diese Folge der Weltkrise vermindert Produktion und Konsum und verstärkt und verlängert dadurch die Krise selbst. Wenn hier auch nutzlos, daß die Arbeitererhebung sich fortsetzt und wirtschaftlich auf Gleichgewicht zwischen dem Vorkriegsniveau bringen kann, so sollen doch in der Zwischenzeit die Nationen die geeigneten Mittel anwenden, um den sozialen Lebensstand, die Leistungsfähigkeit und Arbeitsfreudigkeit zu erhalten.

In diesem Zweck empfiehlt die Konferenz allen Nationen:

1. Beim Kampf gegen die Arbeitslosigkeit muß der Gehalt der wirtschaftlichen Auswertung aller vorhandenen Arbeitskräfte voranstehen.
2. Die vorhandenen Arbeitsstellen sind im Wege einer rationellen Arbeitsvermittlung bis zum gegenwärtigen Maße anzuknüpfen. Beim Anstieg von Angebot und Nachfrage auf dem Arbeitsmarkt werden die Länder im Rahmen des Möglichen einander entgegenkommen.
3. Die öffentlichen Arbeiten sind, wo es möglich ist, für die Zwecke der Arbeitslosenfürsorge auszunutzen und den sozialen und zeitlichen Bedürfnissen des Arbeitsmarktes anzupassen.
4. Die Mittel der Erwerbslosenfürsorge sind in wachsendem Maße für die Bereitstellung neuer wirtschaftlich wertvoller Arbeiten zu verwenden (produktive Erwerbslosenfürsorge) und dadurch Produktion und Konsumkraft zu steigern.
5. Durch Vermittlung des Internationalen Arbeitsamtes sollen die Erfahrungen, die in den einzelnen Ländern gemacht werden.

Meine Mitteilungen

Das städtische Theater Plauen i. V. veranstaltet unter der künstlerischen Leitung von Dr. Viktor Eckert erstmals am 7., 8., 21., 27. und 28. Mai Reizspiele großen Stils. Zur Aufführung gelangen: Am 7. Mai: Figaros Hochzeit; am 8. Mai: Trilben und Hölzer; am 21. Mai: Maria Stuart; am 27. Mai: Oleg und sein Ring; am 28. Mai: Faust (I. Teil). Als Gastregimenten wurden verpflichtet: Kuchbuch, Dresden; Hoffe, Leipzig; Haber, Chemnitz. Als Operngäste wurden verpflichtet: Kammerängerin Leonie-Statthalter, Frankfurt a. M.; Kammerfängerin Ruth, Magdeburg; Marie Schulz-Dornburg, Danneberg; Elise Schulz-Dornburg, Leipzig; Kammerfängerin Folsch, Wittenberg.

Arbeiter und Studenten

Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit muß der Gehalt der wirtschaftlichen Auswertung aller vorhandenen Arbeitskräfte voranstehen.

Arbeiter und Studenten

Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit muß der Gehalt der wirtschaftlichen Auswertung aller vorhandenen Arbeitskräfte voranstehen.

Arbeiter und Studenten

Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit muß der Gehalt der wirtschaftlichen Auswertung aller vorhandenen Arbeitskräfte voranstehen.

Arbeiter und Studenten

Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit muß der Gehalt der wirtschaftlichen Auswertung aller vorhandenen Arbeitskräfte voranstehen.

Arbeiter und Studenten

Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit muß der Gehalt der wirtschaftlichen Auswertung aller vorhandenen Arbeitskräfte voranstehen.

Arbeiter und Studenten

Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit muß der Gehalt der wirtschaftlichen Auswertung aller vorhandenen Arbeitskräfte voranstehen.

Rechtliche Entscheidungen

den, ausgetauscht und nach Möglichkeit wechselseitig ausgetauscht werden. Bei dieser Gelegenheit sollen in internationaler Zusammenarbeit die tiefsten Gründe der Arbeitslosigkeit erforscht und soll insbesondere den Auswirkungen des Währungsproblems auf die Entwicklung des Arbeitsmarktes besondere Aufmerksamkeit zugewendet werden.

Erfolg in Schaumburg-Lippe

Schaumburg, 24. April. Bei den gestrigen Wahlen zum Schaumburg-Lippischen Landtag wurden im ganzen 24 901 Stimmen abgegeben. Davon entfielen auf die sozialistische Partei 12 349 und auf die bürgerlichen Parteien 11 952. Die Einzelgewinne stellen sich wie folgt dar: Sozialdemokraten 10 783, Unabhängige 1503, Deutsche Volkspartei 835, Deutschnationale Volkspartei 2008, Wirtschaftliche Bewegung 388, Parteilose 548, Landbund 1857, Dankeverband 1771, Demokraten 1992, nationalsozialistische Bewegung 140. Das Stärkeverhältnis im Landtage bleibt wie es gewesen ist. Die Sozialdemokraten behalten die Mehrheit.

Prozess Killinger

Offenburg, 24. April. In der am 8. Mai beginnenden Schwurgerichtsperiode wird gegen den Kapitänleutnant Killinger, in dessen Wohnung die Koffer der beiden Mörder Erzbergers gefunden wurden, wegen Beihilfe zur Ermordung Erzbergers verhandelt werden. Killinger befindet sich in Offenburg in Untersuchungshaft. Die Anklageschrift umfaßt 150 Schreibmaschinen-Seiten. Der Prozeß dürfte etwa 10 bis 14 Tage in Anspruch nehmen. Der Prozeß wegen Dubberratts, der gegen Killinger und andere Mitglieder der Münchner Geheimorganisation C angehängt werden soll, wird entsprechend der Entscheidung des Reichsgerichts von der Anklage wegen Beihilfe zur Ermordung Erzbergers abgetrennt. Es steht noch nicht fest, vor welchem Gericht der Dubberrattprozess verhandelt wird.

Die Festigung der Markt

Ein Gutachten der Sozialforschungs-Kommission

Die Sozialforschungs-Kommission hat ein Gutachten über die Stabilisierung des Marktes erstellt, das von Hartmann, Hilferding, Reusatz, Lederer, Riedemann, Zuppe und Siegel unterzeichnet ist. In diesem Gutachten sind die allgemeinen Gesichtspunkte für die Stabilisierung des Marktes festgelegt. Es wird empfohlen, die Produktion und den Konsum zu erhöhen und die Währungsfrage durch eine geordnete Zahlungsbilanz und den Verzicht auf den Verkauf von Gold (Goldbesitz, ausländische Kredite usw.) zu lösen. Ein weiterer Vorschlag ist die Einführung einer internationalen Währungseinheit.

Arbeiter und Studenten

Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit muß der Gehalt der wirtschaftlichen Auswertung aller vorhandenen Arbeitskräfte voranstehen.

Arbeiter und Studenten

Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit muß der Gehalt der wirtschaftlichen Auswertung aller vorhandenen Arbeitskräfte voranstehen.

Arbeiter und Studenten

Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit muß der Gehalt der wirtschaftlichen Auswertung aller vorhandenen Arbeitskräfte voranstehen.

Arbeiter und Studenten

Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit muß der Gehalt der wirtschaftlichen Auswertung aller vorhandenen Arbeitskräfte voranstehen.

Arbeiter und Studenten

Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit muß der Gehalt der wirtschaftlichen Auswertung aller vorhandenen Arbeitskräfte voranstehen.

Rechtliche Entscheidungen

den, ausgetauscht und nach Möglichkeit wechselseitig ausgetauscht werden. Bei dieser Gelegenheit sollen in internationaler Zusammenarbeit die tiefsten Gründe der Arbeitslosigkeit erforscht und soll insbesondere den Auswirkungen des Währungsproblems auf die Entwicklung des Arbeitsmarktes besondere Aufmerksamkeit zugewendet werden.

Soziales

Was muß jeder freiwillig Verdienende von der Invaliden- und Altersversicherung wissen? Über diese Frage gibt die folgende Broschüre Aufschluß, herausgegeben vom Verwaltungsausschuß des Reichsausschusses für die Invaliden- und Altersversicherung. Der Verdienende trägt die durch die neuesten Gesetzgebungen veränderten Bestimmungen der Invaliden- und Altersversicherung. Zu beziehen vom Verlag der Zeitschrift für die Invaliden- und Altersversicherung, No. 1, Postfach 100, Berlin.

Neueste Telegramme

Die internationale Anleihe für Deutschland

London, 25. April. Reuters meldet aus New York, daß Pierpont Morgan die Einladung der Reparationskommission, Mitglied des Ausschusses zur Ermöglichung der Möglichkeit der Ausgabe einer internationalen Anleihe für Deutschland zu werden, angenommen habe.

Zusammenstoß zwischen deutschnationaler und proletarischer Jugend

Berlin, 25. April. Wie die Morgenblätter melden, kam es gestern abend in der Aula der Berliner Gemeindefschule in der Schneidestraße, wo der Bund der deutschnationalen Jugend eine Versammlung abhielt, zu heftigen Zusammenstößen zwischen deutschnationalen und proletarischen Jugendverbänden. Es entstand im Versammlungssaal eine wilde Schlägerei. Bei der Auflösung der Versammlung wurde eine Menge Gegenstände zerstört. Die Polizei wurde gerufen und nahm einige Personen fest.

Legte lokale Nachrichten

Verfassungskonferenz. Donnerstag den 27. April, 9 1/2 Uhr, Besichtigung des Hygienemuseums, u. a. namentlich des Teils, der jetzt im Ausbau ist. Treffen pünktlich 9 1/2 Uhr am Museum, Dresden, Götzenhäuser Straße 9. — Freitag den 28. April, 1 1/2 Uhr, Besichtigung des Reichsanstalt für Lebensmitteluntersuchung, u. a. namentlich der Lebensmittelprüfanstalt. Treffen pünktlich 1 1/2 Uhr am Tierpark, Götzenhäuser Straße.

Der Dollar 255

Berlin, 24. April. (Ausschnitt)

	24. 4.	24. 4.	22. 4.	22. 4.
	Gold	Brief	Gold	Brief
Dänemark	100 Gulden 2782,75	9287,25	10387,0	10418,0
Finnland	100 Kronen 5448,15	5401,85	5827,70	5842,50
Estland	100 Kronen 8641,65	8638,35	7116,8	7138,85
Norwegen	100 Kronen 4843,90	4836,10	5223,45	5238,65
Schweden	100 Kronen 498,75	497,25	507,35	504,65
Polen	100 Zloty 4978,75	4901,25	5300,85	5314,15
Frankreich	100 Franc 8,89	8,42	8,65	8,39
Belgien	100 Franc 500,55	501,65	514,80	514,70
Holland	100 Gulden 64,85	64,95	64,95	65,05
Österreich	100 Schilling 3080,-	3070,-	4209,70	4220,80
Schweiz	100 Franc 2197,25	2202,75	2342,95	2347,95
Italien	100 Lire 1394,25	1397,75	1473,15	1478,85
Japan	1 Yen 1128,66	1131,46	1204,45	1211,55
Russland	1 Dollar 255,6	256,31	274,27	278,97
Spanien	100 Pesetas 2397,-	2408,-	2447,80	2507,70
Brasilien	1 Reale 90,57	91,12	97,-	97,25

Eigener Drahtbericht

25. April. Die Währungsfrage ist die man auch in der Öffentlichkeit keine rechte Erklärung finden kann angesichts der ungeläuterten politischen Lage und für die in gewissen Kreisen nur die Anleihegebühren Amerikas als Grundbeachtung werden, setzte sich in Berlin ungehindert fort, allerdings immer noch mit der Unsicherheit der letzten Tage. Bei der Öffnung der Börse trat ein Umschwung in der Tendenz ein. Die Tendenz kristallisierte sich als durchaus fest, während im Preissektor von einer ausbehaltenen Tendenz nicht die Rede sein konnte. Die Stimmung war die halbhohe. Die Aktienkurse der auswärtigen Borsen wurden dieses Jahr regelmäßig mit. Der Währungsmarkt liegt zu Beginn der Börse fest.

Arbeiter und Studenten

Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit muß der Gehalt der wirtschaftlichen Auswertung aller vorhandenen Arbeitskräfte voranstehen.

Arbeiter und Studenten

Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit muß der Gehalt der wirtschaftlichen Auswertung aller vorhandenen Arbeitskräfte voranstehen.

Arbeiter und Studenten

Der Kampf gegen die Arbeitslosigkeit muß der Gehalt der wirtschaftlichen Auswertung aller vorhandenen Arbeitskräfte voranstehen.

Der Kampf um die Existenz

verlangt gute Füße.



Mit Klötzers Stiefeln und Einlagen

sind Sie gerüstet.



Ringstrasse 15

Ecke Seestrasse 18

(gegenüber dem Bismarckdenkmal).

Spezialhaus für Schuhwaren nach orthopädisch-wissenschaftlichen Grundsätzen.
Institut für Füsseidende.

[216]

Für die Verwertung sämtlicher Kapital-
ertragsmindernde Geschäfte bezieht die...
...
Dinsausamt Dresden-Neustadt, am 25. April 1929.

Gewährung von Staatsbeiträgen für die männliche und weibliche Jugendpflege.

Dem Ministerium des Kultus und öffentlichen
Unterrichts werden auch im laufenden Jahre Staats-
beiträge für die Jugendpflege, aus denen Vereine, die sich
mit der Pflege der Jugend befassen, Beiträge aus
Staatsmitteln erhalten können.
Die an das Ministerium des Kultus und
öffentlichen Unterrichts zu richtenden Besuche sind
1. von den fernem Landesverbänden abzugeben
2. von den fernem Landesverbänden abzugeben
...
Sämtliche Besuche bis zum 1. Juli 1929
einzureichen.
...
Dresden-Neustadt, am 26. April 1929.
Das Reichsministerium des Kultus und
öffentlichen Unterrichts, Dresden-Neustadt, Postfach 111.
Ratshausverwaltung Dresden-Neustadt, Postfach 111.

Für die uns anlässlich unserer Veranlagung
so zahlreich hergebrachten Glückwünsche und
wertvollen Geschenke sagen wir allen den
berühmten Dank!
Schäßlich, am 16. April 1929.
Otto Walther und Frau
Meta verw. geb. Hoff.

Allen Verwandten und Bekannten die trau-
rige Nachricht, daß unser lieber Sohn
und Bruder
Karlborn Börner
nach kurzem, schwerem Leiden im Alter von
9 1/2 Jahren am 14. April 1929, 10 Uhr
abends in Dresden-Neustadt, Postfach 111
abgegangen ist. Die Beerdigung findet am
Dienstag den 16. April 1929, 10 Uhr
abends im Friedhof am Seebühl bei
Dresden-Neustadt, Postfach 111
statt.
Für die Beerdigungskosten übernimmt die
Lebensversicherungsgesellschaft „**Concordia**“
Dresden, Postfach 111, die Kosten.
Bei Bestellungen von
**Erd- und Feuerbestattungen
Ueberführungen usw.**
auch aus allen Krankenhäusern, Pflege-
anstalten und Kliniken, bitten wir um
gütige Berücksichtigung unter Zusicherung
geheimhaltender Ausführung nach dem vom
Bestattungsamt festgesetzten Tarif.
Hans Dresden, Postfach 111, 1775
Reitbahnstr. 6, Obergraben 19
Fernruf 18514

**Kohlenverkaufsstelle
Niederpoyritz.**
Kohlenarten und Braunkohlenscheine werden zur
promotiven Belieferung angenommen.
1929
Paul Rossig.

Drema
Bestellungen auf die
Dresdner Volkszeitung
sowie sämtliche Beilagen, Beiträge von
Angehörigen, nimmt entgegen
H. Starke, Heidenau-Str. 63 A
an der Reichsbahn.

SPD. 4. Unterbezirk
Gruppen Sitzbew. Donnerstag, 8 Uhr.
Gruppensitzung. Vorstand: Reichel, Reichel.
Gruppen Sitzbew. Mittwoch, 7 Uhr.
Gruppensitzung. Vorstand: Reichel, Reichel.
Gruppen Sitzbew. Mittwoch, 8 Uhr.
Gruppensitzung. Vorstand: Reichel, Reichel.
Bezirk Pilsnis. Donnerstag, 8 Uhr.
Bezirk Pilsnis. Donnerstag, 8 Uhr.
Tymians Thalia-Theater
Halle! die Tante kommt.
Jeder Künstler muss sein Schicksal
alle Plätze an der Kasse. - Vorverkaufstage gültig.
Nur abends 7 1/2 Uhr. Vorverkauf, s. 10-2 u. abends 6 Uhr.

SARRASANI
Vorkauf: 12 Uhr
Circuskasse a. Heidenau-Kaufhaus.
3 Uhr
7 15 Uhr
Ab Montag: Mal- und Festspiele hundert Kunst.
Letzte Kinder- und Familien-
Vorstellung.
20 szenische Attraktionen.
Kinder halbe Preise.
Circus-Spielplan. Sensations-
Schauspiel. „Kross und Fessel“
mit Tiendard Becker.
Nur noch 5 Tage.

Spülapparate
Küchen, Bad, Toilette, Ziti-
lium, Ziti- und Ziti-
...
Fr. Heusinger
Judenhof 3 (1947)
nahe Neumarkt a. Altmarkt.



**HAMBURG-AMERIKA LINIE
UNITED AMERICAN LINES INC.**
NORD-, ZENTRAL- UND SÜD-
AMERIKA
AFRIKA, OSTASIEN USW.
Billige Beförderung über deutsche und
ausländische Häfen. - Hervorragende
1. Klasse mit Speise- und Raucher-
Erstklassige Saloon-Kajütendampfer
Zwei wöchentliche Abfahrten von
HAMBURG NACH NEW YORK
EISENBAHNFAHRKARTEN
zu Schiffspreisen. Zusammenfassbare
Fahrkarten für das In- und Ausland
Schlafwagenplätze
Bettstellen für deutsche und für inter-
nationale Schlafwagen
REISEGEPACKVERSICHERUNG
ohne Zeitverlust zu günstigen Bedin-
gungen, auch für Übersee
LUFTVERKEHR
Rundflüge, Reklameflüge, Beleg- und
Paketbeförderung
Anschlüsse und Durchfahrten durch
HAMBURG-AMERIKA LINIE
HAMBURG und deren Vertreter in:
Chemnitz: Alfred Blank, Langestr. 25
Bautzen: Ernst Sembler, Topferstr. 21
Dresden: Emil Hölek, Mos-
czynskystraße 7. (1247)

Volkshaus
Schlachtfest!
Donaths Neue Welt
Jeden
Mittwoch: Feiner Damen- und Herren-Ball.

Ball-Anzeiger
für Mittwoch den 26. April:
Ball-Haus-Ball
Schweizerhäuschen
Wilder Mann
Erstkl. Musik. Neueste Tanzweisen
Vornehmer Verkehr.

**Große Auswahl
in Herren-
Stoffen! u. Damen-**
Covertat, reine Wolle, 140 und 150 cm breit 400,00
Ramsgarn, blau und schwarz, 150 cm breit 450,00
Ramsgarn-Cheviot, mar. u. farb., 140, 150, 160 cm br. 200,00
Estimostoffe, reine Wolle, in versch. Teilm., 140 und 150 cm breit. 350,00
Hornespuns in hellen und dunklen Teilm., in Qualität 250,00
Anzugstoffe, Narengos und Hofenstreifen 120,00
Reinwoll. Vamentuche in schwarz, blau, lil u. grün, 140 u. 150 cm br., 250, 300, 175,00
Für Wiederverkäufer besondere Preise.
Baron & Co.
31. II. Kaufhofstr. 31. II., Ecke Pilsniger Str. (1255)

Palast-PT Theater
Alaunstraße 28
Nur Dienstag bis Donnerstag:
Maria Zelenka, Colette Corder
Die stärkere Macht
Monumental-Sittenstück
in 6 gewaltigen Akten.
Ein Kampf der heißen Sinnlichkeit und
Leidenschaft gegen die kalte Vernunft.
Anderem: (1288)
Das hervorragende Beiprogramm.
„Die stärkere Macht“ läuft un-
widerruflich nur bis Donnerstag.

Elegante Damen-Moden
Unsere große Auswahl in
Kostümen, Mänteln, Kleidern, Blusen, Röcken
aus alten Abköpfen bietet Ihnen besonders billige Gelegenheiten zum Einkauf

Röcke in versch. Ausführungen und Größen ab 110,-	Blusen für das Frühjahr, in Seide, Watte ab 68,-	Sommer- kleider in Baumwolle, Stoff, Seidenstoff, ausgew. Stoff ab 150,-	Kostüme in hell und dunkel, aus reinwoll. Stoffen ab 950, 750, 575,-	Mäntel aus Covercoatstoffen, mitte Schil- ler, ab 950, 450,-
---	--	---	---	--

Große Auswahl in Herren- und Damenstoffen zu noch billigeren Preisen
Nur 1. Etage
Kein Laden
17 Scheffelstraße 17
Nur 1. Etage
Kein Laden
Birnberg & Co.

**Das Görlitzer Programm
der Sozialdemokratischen Partei
Deutschlands**
Eingeleitet u. erläutert von
Eduard Bernstein.
Preis: 10,00 RM. für Parteilistenhaber 7,50 RM.
Volksbuchhandlung, Wettinerplatz
und ihre Filialen.

Felle.
Käse, Rind, Lamm,
Schaf, Kalb, Mehl,
Korn, Nudeln, Reis,
Kaffee, Zucker, Salz,
Öl, Essig, Wein, Bier,
...
Wolle u. Rohhaare
...
Fell-Einkaufszentrale
Bruner Straße 22, 1.
Für d. Kg. ausgekammte
**Frauen-
Haare**
200 M.
...
**Hygienische
Frauenartikel**
...
Siebbräunehölz
...
G. Stommen
Ziebertauer Str. 12.
Schuhe u. Lehn
in der Reichsversammlung
...
Vielmarken
...
H. P. Schneider, Comp. 1. I.

Generalversammlung des Konsumvereins Vorwärts

Am Sonntag tagte die Frühjahrsgeneralversammlung des Konsumvereins Vorwärts im...

Bewerkschaftsbewegung

Lebenslohn-Löhne

Die Frage der gleichenden Lohnsätze ist einseitigster...

Die 46-Stundenwoche in der Textilindustrie

Eine außerordentliche Versammlung des Deutschen...

Der Kampf im Versicherungsgewerbe

Der Zentralverband der Angestellten, Ortsgruppe...

Landwirtschaft

Der Bund der technischen Angestellten und Beamten...

Sport • Spiel • Körperpflege

Touristenverein Die Naturfreunde, Ortsgruppe...

Bereinigte Dresdner Arbeiterjugend

Die diesjährige Maifeier wird von allen Arbeiter-, Angestellten-...

Demonstrationsversammlung

Am Freitag wird eine Demonstration nach dem...

Begegnung mit der Jugend

Die diesjährige Maifeier wird von allen Arbeiter-, Angestellten-...

Die 46-Stundenwoche in der Textilindustrie

Eine außerordentliche Versammlung des Deutschen...

Der Kampf im Versicherungsgewerbe

Der Zentralverband der Angestellten, Ortsgruppe...

Die 46-Stundenwoche in der Textilindustrie

Eine außerordentliche Versammlung des Deutschen...

Der Kampf im Versicherungsgewerbe

Der Zentralverband der Angestellten, Ortsgruppe...

Landwirtschaft

Der Bund der technischen Angestellten und Beamten...

Sport • Spiel • Körperpflege

Touristenverein Die Naturfreunde, Ortsgruppe...

Bereinigte Dresdner Arbeiterjugend

Die diesjährige Maifeier wird von allen Arbeiter-, Angestellten-...

Demonstrationsversammlung

Am Freitag wird eine Demonstration nach dem...

Begegnung mit der Jugend

Die diesjährige Maifeier wird von allen Arbeiter-, Angestellten-...

Die 46-Stundenwoche in der Textilindustrie

Eine außerordentliche Versammlung des Deutschen...

Vertical text on the left edge containing various small notices and advertisements.

Vertical text on the right edge containing various small notices and advertisements.

